

- 1) im untern Stockwerk, linker Hand, eine Stube und Kammer für Bediente, nebst Küche und Speisekammer; 2) in der ersten Etage, nach der Straße zu, ein Vorgemach zum Balcon, nebst daran stoßenden zwei Stuben und einer Kammer, nach dem Hofe zu einem Saal und einer Kammer; 3) in der zweiten Etage, nach der Straße zu, zwei Stuben und eine Kammer, nach dem Hofe zu zwei Stuben und eine Kammer; 4) eine Kammer auf dem Boden im Wohnhause; 5) Stallung für vier Pferde und verschlossenen Holzstall; 6) auf demselben ein Fouragesoden; 7) eine Wagen Remise; 8) ein Keller; 9) der Mitgebrauch des Waschwassers.
2. In Nr. 804 hinter dem Rathhaus ein Logis in der zweiten Etage, besteht aus Stube, drei Kammern, Küche und Keller, auf Oefern.

Personen, welche verlangt werden:

1. Der Hof-Instrumentenmacher Böller sucht einen ver- oder unverheyratheten Schreiner, Gesellen.

Capitalien, welche auszulehnen:

1. Einige 1000 Rthlr. sind auf die erste Hypothek zu 5 Procent einzeln auszuleihen. Die Hof- und Waisenhaus, Buchdruckerei sagt wo.
2. 3 = bis 4000 Rthlr. zu 5 Procent, in der Wilhelms-Obher Allee Nr. 15.

Bekanntmachungen.

1. Kauflose zur 6ten Classe 57ster hiesigen Lotterie, welche den 15. Januar 1816 gezogen wird, sind bei mir um einen billigen Preis zu haben.  
Lebt Mosbach, Haupt-Collecteur.
2. Loose zur 22sten Weimarschen Lotterie letzter Classe sind noch mit etlichen Classen Nachlaß zu haben bei R. S. Rosenfeld, in der Antonienstraße Nr. 652.
3. Auf dem Brink in der Stadt London sind mehrere Sorten gute Äpfel, Viertel und Regenweiss, zum billigsten Preis zu haben; auch ist daselbst Hafer, Heu und Stroh in kleinen und großen Quantitäten zum billigsten Preis zu haben.
4. In der Wilhelms-Obher Allee Nr. 19 bei Wittmann ist ein Haus, aus zwei Etagen bestehend, mit oder ohne Stall und Garten, vom 1. Jan. 1816 zu vermieten.
5. In Gemäßheit der allerhöchsten Verordnung vom 14. März d. J. sollen ferner folgende bei dem vor- maligen Altstädter Stadtgericht dahier vor länger als 56 Jahren errichtete oder deponirte Testamente, als das:  
1) der Witwe Anna Magdalena Simon geb. Sped, vom 12. Jul. 1747;

- 2) des Brauers Joh. Henr. Sch Meyer et ux. geb. Peter, vom 14. ejusdem;
- 3) des Messgermeisters Jost Henr. Schnell et ux. geb. Neitz, vom 24. ejusdem;
- 4) des Fruchtweunders Lesinhard Schäfer et ux. geb. Kohlhauf, vom 3. Nov. 1747;
- 5) des Schuhmachers Jultus Federsisch et ux. geb. Weymar, vom 24. ejusdem;
- 6) des Steinmeß Joh. Heinrich Wisling et ux. geb. Kistner, vom 27. Febr. 1748;
- 7) der Martha Elisabeth Witwe Hering, vom 2. März 1748;
- 8) des Brauers Jost Henrich Heinemann et ux. geb. Scharf, vom 22. ejusdem;
- 9) der Dorothea Elisabeth Menkerin geb. Weisruck, vom 13. Jun. 1748;
- 10) der Anna Catharina und Anna Martha Geschwister Gerlach, vom 26. Jul. 1748;
- 11) des Joh. Georg Kröß, vom 24. Aug. 1748;
- 12) des Stadtkochs Joh. Christoph Müller et ux. geb. Willmuth, vom 24. Oct. 1748;
- 13) des Brauers Joh. Herbord et ux. Juliana geb. Eberhard, vom 13. Nov. 1748;
- 14) des Schneidermeisters Conrad Döring et ux. geb. Carcuderten, vom 8. Jan. 1749;
- 15) des Weißgerbers Conrad Schmidt et ux. geb. Schulz, vom 10. ejusdem;
- 16) des Schuhmachers Joh. Henrich Hartmann et ux. geb. Schäfer, vom 24. ejusdem;
- 17) der Ehefrau des Buchmachers Reuberger geb. Huthmann, vom 10. Mai 1749;
- 18) der Anne Elisabeth Müller, vom 31. ejusdem;
- 19) der Maria Witwe Millmeyer, v. 16. Jun. 1749;
- 20) der Ehefrau des Brauers Joh. Herrmann Willenstein geb. Dildey, vom 24. ejusdem;
- 21) der Joh. David Müller et ux. geb. Schenkel, vom 5. Nov. 1749;
- 22) des Wollentuchmachers David Gröning et ux. geb. Klank, vom 8. ejusdem;
- 23) des Handelsmanns Wilhelm Koch et ux. geb. Gunkel, vom 3. März 1750;
- 24) des Präbners Joh. Killner et ux. geb. Dehgel, vom 29. Mai 1750;
- 25) des Carl Schmidt et ux. geb. Grebin, vom 5. Jun. 1750;
- 26) des Strumpfweders Henrich Scheffer et ux. geb. Meth, vom 19. Nov. 1750;
- 27) der Dorothea Margaretha Witwe Seydel, vom 25. ejusdem;
- 28) der Witwe Elisabeth Kollin, v. 26. Febr. 1751;
- 29) des Scribent Joh. Christian Henkel et ux. geb. Schneider vom 3. Decr. 1751;
- 30) des Wollentuchmachers Nicolaus Wambach et ux. geb. Granningen, vom 24. März 1752;
- 31) des Sattlermeisters Joh. Philipp Mohr et ux. geb. Heinemann, vom 10. April 1752;